

anderen Lernmittel bekannt zu geben. Um Unzuträglichkeiten für die Schüler wie für die beteiligten Geschäfte zu vermeiden, sind die Schüler dabei anzuweisen, die Schulbücher und Lernmittel möglichst bald, jedenfalls vor Wiederbeginn der Schule zu beschaffen.

10. Anfragen, die sich auf Schulbücher und Lernmittel beziehen, sind nach Möglichkeit und rechtzeitig zu beantworten; unter Umständen wird es sich empfehlen, von der beabsichtigten Abschaffung oder Einführung von Schulbüchern und Lernmitteln die beteiligten Geschäftsinhaber ohne weiteres zu benachrichtigen.

Stuttgart, den 14. Februar 1911.

Ministerialabteilung für die höheren Schulen: Ableiter.	Gewerbe-Oberschulrat: Mosthaf.
Evangelischer Oberschulrat: Hieber.	Katholischer Oberschulrat: Chilenspiel.

Fraktur oder Antiqua.

(Vgl. Nr. 76 d. Bl.)

Der den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins von den Herren Gustav Ruprecht-Göttingen und Robert Voigtländer-Leipzig vorgelegten Erklärung zugunsten der deutschen Schrift schließen sich weiter an:

Berlin: H. Ehböd in Firma Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt, G. m. b. H.
 " Reimar Hobbing.
 " Otto Janke.
 " Ulrich Meyer.
 " Otto Reichl in Firma Reichl & Co. Verlag.
 " Max Schotte in Firma Ernst Schotte & Co.
 " Georg Siemens.
 " E. Strider in Firma Nicolaische Verlagsbuchhandlung R. Strider.
 " Otto Süßapfel in Firma Siegfried Cronbach.
 " Reinhard Trenkel.
 " Alfred Unger.
 " Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft.
 " Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-A.
 Breslau: J. U. Kern's Verlag.
 " Wilh. Gottl. Korn.
 Dortmund: W. Crüwell.
 Ebenhausen b. München: Wilhelm Langewiesche-Brandt.
 Eßlingen: Kommerzienrat Ferd. Schreiber in Firma J. F. Schreiber.
 Frankfurt a. Main: Expedition von Hendschels Telegraph.
 " Karl Scheller.
 " Otto Tobies in Firma Otto Tobies in Leipzig.
 Göppingen: Gerhard Herwig i. Hause Erwin Herwig.
 Goslar: F. A. Lattmann.
 Graz: Utr. Rosers Buchhandlung (J. Meyerhoff), I. u. I. Hofbuchhändler.
 " K. I. Universitätsbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung »Styria«.
 Großbothen: Oscar Birch in Firma R. Kittlers Verlag.
 Güstrow: Emil Opitz in Firma Opitz & Co.
 Hamburg: Emil Gräfe.
 " Hermann Seippel.
 Heidelberg: Julius Groß.
 Heilbronn: Fr. Stritter.
 Hof i/B.: Georg Trendtel in Firma G. A. Grau & Co. Sort.-Buch., und Rud. Lion, Verlagsbuchhandlung,
 Karlsruhe i. B.: Buchhandlung des Evang. Christenvereins.
 Kevelaer: Joseph Berder und Bernhard Berder in Firma Bugon & Berder.
 Köln: Paul Stuermer in Firma Paul Neubner.
 Königsberg (Pr.): H. Pollakowsky und Otto Paetsch in Firma Gräfe & Unger.

Leipzig: Bibliographisches Institut Meyer.

" Hermann A. L. Degener in Fa. H. A. Ludwig Degener.
 " Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.
 " Gebrüder Hug & Co. Verlag.
 " Dr. A. Rippenberg in Firma Insel-Verlag.
 " Julius Näser.
 " Hermann Mendelssohn.
 " Rosbergische Verlagsbuchhandlung, Arthur Rosberg.
 " Emil Roth in Firma Dyl'sche Buchhandlung.
 " Werner Scholl in Firma A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung.
 " W. Bobach & Co.
 " Eduard Volkering.
 " Alfred Voerster.
 " C. F. Wintersche Verlagsbuchhandlung G. Graubner.
 Pengerich i. W.: Bischof & Klein G. m. b. H.
 München: Carl Kuhn.
 " Gustav Lammers.
 " Otto Friedrich, Korfiz Holm, August Gommel, Prokuristen der Firma Albert Langen Verlag.
 " J. J. Lentner'sche Buchhandlung, E. Stahl.
 " Heinrich Wiede in Firma G. Schuh & Cie. G. m. b. H.
 " R. Piper & Co. G. m. b. H.
 " Vereinigte Kunstanstalten A.-G.
 Münster (Westf.): Josef Coppenrath in Firma Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath.
 Oldenburg i. Gr.: Gerhard Stalling Verlag.
 Straßburg (Els.): Ludolf Beust in Firma Friedrich Bull Verlag und Ludolf Beust Verlag.
 " W. Heinrich Verlag.
 Stuttgart: Holland & Josenhans.
 " Loewes Verlag Ferdinand Carl.
 " Ernst Rohrmann.
 Wien: A. Hartleben.
 Wiesbaden: Emil Abigt in Firma Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.
 Zürich: Art. Institut Orell Füssli.
 " Gebrüder Hug & Co. Verlag.

Kleine Mitteilungen.

Urheberrecht und Presserecht im Meisterkurs. — In den Bestimmungen über die Meisterprüfung im Buchdruckgewerbe wird unter anderm von dem Prüfling auch Kenntnis der gesetzlichen Stellung als Gewerbetreibender und insbesondere Kenntnis des Urheber- und Verlagsrechts, vor allem des Presserechts verlangt und zwar soll der Prüfling diese Kenntnis in mündlicher Prüfung nachweisen. Bisher wurde allerdings in Buchdruckerkreisen der wichtigen Materie des Urheber- und Presserechts nicht die genügende Aufmerksamkeit geschenkt und deshalb ist auch in den Vorbereitungskursen, die die Berliner Typographische Gesellschaft in Gemeinschaft mit der Handwerkskammer veranstaltet, ein Unterricht im Urheber-, Verlags- und Presserecht vorgesehen. In den Vorträgen, die unser Mitarbeiter Herr Fritz Hansen, Berlin, in den beiden nächsten Kursen, die im Juni beginnen, halten wird, ist als allgemeines Lehrziel gesetzt: Einführung in das Urheber-, Verlags- und Presserecht mit besonderer Berücksichtigung des Druckgewerbes. Vermittlung der Kenntnis des literarischen Urheberrechts und seine Beziehungen zum Kunst- und Photographieschutz und zum Verlagsrecht. Der Lehrstoff ist wie folgt verteilt: Das geschützte Werk. Der Urheber. Die Rechte des Urhebers. Beschränkung der Rechte des Urhebers. (Was darf aus Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt werden?) (Manuskriptsendungen usw.) Verletzung des Urheberrechts. Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen. Internationales Urheberrecht. Die Verwertung des Urheberrechts. (Verlagsverträge, Urheberrechtsverträge.) Der Vortragende wird die Gesetze über das Urheber-, Verlags- und Presserecht vorwiegend an der Hand von Beispielen aus der Praxis erörtern.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Am Palmsonntage, den 9. April, vormittags 11 Uhr, fand die feierliche Entlassung der abgehenden Schüler im Großen Saale des Deutschen